

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hend iare nabuchodonosor des künigs der babilonier. nabufardan der fürst der ritterschafft. der do stunde vor de künig der babilonier. kam in iherusalem vñ zundet an das haup des herzen vnd das harp des künigs vnd alle heuser iherusalem. vñd verbrennet eyn yeglich grosses haup mit sewer. Vnd alles heer der chaldeer. das da was mit de meyster d ritterschafft. zerstöret alle maure iherusalem durch den ombkrayß. Aber von den armē des volcks. vnd von dem andern gepöfel das da was belibē in der stat. vñ vō de flüchtigē. die da warē geflöbē zu dem künig der babilonier. vnd die andern von der menig. vbertrug nabufardan der fürst der ritterschafft. Aber von den armen des landes ließ nabufardan der fürst d ritterschafft. weyuzarel vnd ackerleut. Vñ die erin pfeiler. die da waren in dem haup des herzen. vnd die grunduesten. vñ das erin meere. dz da was in de haup des herzen. zerbrachen die chaldeer. vñ namen alles ere in iherusalem. Vnd die tegel vnd dye nepff. vnd die psalteri. vnd die schenckuaf. vnd die mörser. Vnd sie namen alle erin vaf. dy da waren in dem dienst. vñ die wasserkrüg. vnd dy rauchuaf. vñ die handuaf. vnd die beclin. die leuchter. vnd die becher. Vnd alle. die da waren von gold. guldin. vnd alle die da waren von silber. silberin. Vñ d meyster der ritterschafft nam zwū silberin seul. vnd das ein meere. vñ dy zwelfferine kelber. die da waren vnder den seulen. die salomō der künig hette gemacht in de harp des herzen. Das gewicht des eres aller diser vafs was nicht. Aber von den seulen waren achtzehen elnbogen der höhe an einer seul vnd ein sayl ombgiengē sy von zwelff elnbogē. Aber ir größe was vier finger. vnd was inwendig hol. vnd die knöpff waren auff yetwederer erin seul. Vñd die höhe eines knopfes funff elnbogen. vñ margranöpffel vmbdumb erin auff der kron. in de vmbgang. Zugleich erweyß was die ander seul vnd die margranöpffel. vñ alle ding die waren erin auff den knöpfflein in dez ombkrayß. Zugleich erweyß die seul des andern. Vnd margranöpffel warn sechundneunzig anhencklein. vnd mit hundert netzlein wurden vmbgegeben alle margranöpffel. Vnd d meyster der ritterschafft nam saraiam den ersten priester. vnd sophoniam de andern priester vnd die hütter des vorhaufs. Vnd er naz einē kensche von der stat. der da was ein fürgesatz

ter vber die streytbern mann. vnd siben mann die da sahē das antlytz des künigs. die da wurden funden in der stat. vnd den schreiber. vnd einen fürsten d ritter. der da beweret die newē ritter. vnd sechtzig mann von dez volck des landes. die do wurde fundē in mitt der stat. Aber nabufardan der meyster der ritterschafft nam sy vnd zufüret sy in reblatha zu dem künig der babilonier. der schlug sy vñ erschlug sy in reblatha i de land emath. Vñ iuda ward vbertragē von seinē lande. Ditz ist dz volcke dz nabuchodonosor vbertrug i de sibendē iare. dreytausent vñ dreyundzweintzig iudē. In de achtzehendē iare vbertrug nabuchodonosor von iherusalem achthundert vnd zwouunddreyßig selen. In de dreyundzweintzigstē iar nabuchodonosor. nabufardan der meyster der ritterschafft. vbertrugē siben hundred vnd funffundwertzig selen d iuden. Darumb. aller selen wurden gezelet vier tausent vnd sechshundert. Vñ es ward getan in dez sibendunddreyßigsten iare des vberganges ioachim des künigs iuda. in dem zwelsten moned an dem funffundzweintzigsten tage des moneds euilmerodach der künig der babilonier in dem iare seines reiches hub auff das haubt ioachim des küniges iude. vnd füret in auß von dem haup des kerckers. vnd redet gute ding mit im. Vnd er satzt seinen thron vber die thron der künige. die da waren nach im in babilon. vnd er verwardelt die gewand seines kerckers. vñ er ass das brot vor im zu allen zeiten alle tage seines lebens. Vnd im wurden gegeben seine speyß mit ewiger speyß von de künig der babilonier. geordnet durch einen yeglichen tag. all tag seines lebens. vntz an den tage seines todes.

**Ein ende hat die weyßsagung** des propheten Iheremie. Vñd hebt an die klag oder das buch d zeher des vorgeantten weyßsagen iheremie. Vnd wirdt das buch in hebreysch eingeschriben cynoth.

**wie der propheet in dem** ersten vñ andern capiteln bewaynet dy zerstorung der stat iherusalem. vnd verwüstung des tēpels. Vñ wie er damit noch mer mensche